



berufsbildung.bystronic.ch

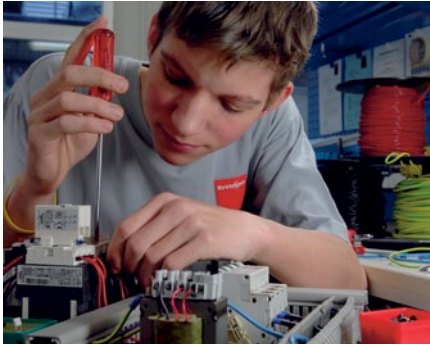
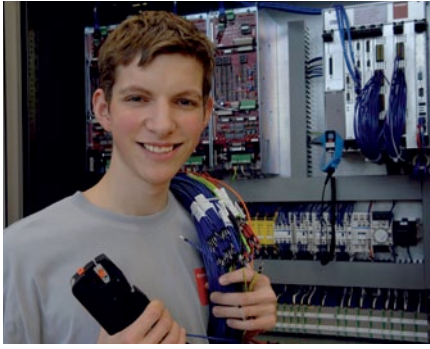
Automatikmonteur/in EFZ

Berufslehre mit Zukunft

Berufsbeschreibung

Automatikmonteure und Automatikmonteurinnen montieren, warten und reparieren elektronische Anlagen und Geräte oder betreuen entsprechende Produktionsvorgänge. Weiter befassen sie sich mit elektrischen Verbindungen sowie der Verdrahtung von Steuerungen und Apparaten. Einfache Störungen an Geräten können sie finden und in Eigenregie beheben.

Bei der Bystronic Laser AG arbeitest Du als Automatikmonteur/in vorwiegend im Steuerungsbau. Dort werden Kleinbaugruppen und komplette Steuerungen aufgebaut und elektrisch verdrahtet.



Ivan Compton

Wir haben uns für den Automatikmonteur entschieden, weil wir einen Beruf erlernen wollten, der mit Elektronik und Technik allgemein zu tun hat. Ausserdem bildet er einen guten Grundstein, um sich später weiterzubilden, beispielsweise im Elektrotechnik-Business. Uns gefällt der Beruf, weil er spannend, abwechslungsreich und sehr vielfältig ist. Für Bystronic haben wir uns entschieden, weil sie hier in der Nähe der einzige Betrieb ist, der diese Ausbildung anbietet. Ausserdem hatten wir schon während der Schnupperlehre viel Spass: Sie war interessant und uns wurde gezeigt, wie es in der Lehre sein würde. So bekamen wir einen guten Eindruck vom Beruf und vom Lehrbetrieb bei Bystronic.

Ivan Compton & Fabian Burgermeister,
1. Lehrjahr

Anforderungen

- Freude an praktischen Tätigkeiten
- Interesse an technischen und elektronischen Fragestellungen
- Manuelles Geschick und technisches Verständnis

Voraussetzungen

- Grundlegendes oder mittleres Niveau der Sekundarstufe 1
- Schnupperlehre bei der Bystronic Laser AG
- Multicheck

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Praktische Ausbildung

- Basisausbildung: In den ersten beiden Lehrjahren werden Dir Grundkenntnisse in den Bereichen mechanische und elektrische Fertigungstechnik, Normen, Arbeitssicherheit sowie Mess- und Schaltungstechnik vermittelt.
- Schwerpunktausbildung: Im letzten Lehrjahr vertiefst Du Deine Kenntnisse und Fertigkeiten durch exemplarisches Lernen an Produktivaufträgen und in Projekten.
- Qualifikationsverfahren: praktische Teilprüfung (Ende 2. Lehrjahr), individuelle praktische Arbeit IPA (im 3. Lehrjahr): mehrtägige, praxisbezogene Projektarbeit, bei der Du Deine erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen musst.

Überbetriebliche Kurse

Werden intern besucht.

Theoretische Ausbildung

- Berufsschulunterricht: 1 Tag pro Woche in den Fächern Elektrotechnik, Mathematik, Zeichnen und Allgemeinbildung.
- Berufsmatura: nicht vorgesehen.
- Qualifikationsverfahren: Prüfung in Berufskennnissen und Allgemeinbildung.

Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss Deiner Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis stehen Dir folgende Weiterbildungen offen:

- Zusatzlehren als Automatiker/in, Elektroniker/in, Geräteinformatiker/in
- Prozessfachmann/-frau, Automatikfachmann/-frau
- Elektromonteur/in
- Verkäufer/in, Detailhandelsangestellte/r im Elektrofach